

Brand, Schwant, Maiß und Reut.

Salzburgische Orts- und Güternamen,

aus Urbarien gesammelt von

Dr. Zillner.

Unter den Orts- und Gutsnamen, die von den Fortschritten des Landesanbaues, oder von der Zunahme der ackerbaren Fläche Zeugniß geben, sind diejenigen, welche die Arten bezeichnen, wie der Wald verdrängt wurde, nicht bloß die zahlreichsten, sondern auch die bildlichsten. Sie versetzen uns mit einem Schlage in jene fernen Jahrhunderte zurück, da noch auf Thal und Höhen der Wald bestand, der Häusern und Weilern Platz machen mußte, und sind daher die sprechenden Beweise örtlicher Kulturgeschichte. Mit der geringsten Anstrengung gewinnen wir durch sie Vorstellungen von der einstigen Beschaffenheit der Landesoberfläche in den kleinsten Vertlichkeiten, von der Menge der Waldthiere, der Waldeinsamkeit und Menschenarmuth des Landes, und sie zwingen uns der Kulturarbeit zu gedenken, die unsere Altvordern vollbrachten. Indem wir die beträchtliche Zahl dieser Orts- und Güternamen überblicken, gemahnt es uns fast wie Waldgeruch, der aus den dürren Buchstaben aufsteigt und wir erhalten Kunde von jenen Grundbesitzern des elften, zwölften und dreizehnten Jahrhunderts, deren Namen in den Bezeichnungen ehemaliger Waldstrecken uns erhalten worden sind, die jetzt freilich fast nur mehr als Schriftdenkmäler gelten dürften.

1. Brand.

Brand ist ein (Wald-) Platz, der durch Brand ausgereutet worden ist (Schmeller). Doflers dürfte es auch den weiteren Bereich eines Kohlenmeilers (Brand) bedeuten, zu dessen Betrieb aus der Umgebung das Holz gefällt wurde. Wenigstens machen manche salzburgische Vertlichkeiten diese Erklärung nicht unwahrscheinlich. Verschieden ist die Bedeutung von „Brandstatt“, welches Wort nur von einem durch Feuer zerstörten Hause gebraucht wird.

Die Sammlung von Urbarnamen gewährte folgende Ausbeute:

- Brand, Gutsnamen, St. Veit.
 Brand, filius Rudlini ab dem prant.
 Lofer. Jacobus im prant. ebda.
 Brand, Rudel an dem prant, in plebe s. Cyriaci. 1350, chunradus de p. St. Cyriakspfarre (Pfarr-Werfen).
 Brand, pilgrimus de prant. Pongau.
 Brand, in plebe Hof, Gutsnamen (Pfarre Bischofshofen).
 Brand, an dem pr. Maurlinus (Roseform von Maurus), Frit; 1350.
 Brand, Gutsnamen, Tachsenbach.
 Brand, Gutsnamen, Kauris.
 Brand, Gutsnamen, Glem, Pinzgau.
 Brand, Ortschaft Lahn, Mitterfüll.
 Brand, Ortsnamen, Leogang.
 Brand Lehen, Gutsnamen, Dürnbereg, bei Stuhlfelden.
 Austprant Obern-, GN. Albero de-, Frit; (Aust = Ost).
 Austprant Nyder-, GN. Fridericus & Nycolaus de-, Frit;.
 Austprant, novale (Neubuch), Frit;, 1350.
 Peyprant, GN. novale, Nyclo de-, Frit;, 1350.
 Pernprant, GN. Obere Frit;, Radstadt; vidua de-, ebenda.
 Dächsprant, GN. Frit;.
 Thumprobstprant, novale, GN. Frit; ; Ekhardus de-, ebenda.
 Ebenprant, novale, GN. Amt Lofer.
 Ebnantprant, GN. Lofer. (Vielleicht Schreibfehler statt Eb(er)hardprant).
 Vingerprant Ulricus de-, Klein-Url, 1350.
- Gerstprant Nyder-, Heinricus an dem-, Amt Radstadt.
 Hellprant, novale, Frit; ; Meinhardus de-, ebenda.
 Hochprant. GN. Leogang, Pinzgau.
 Hochprant, GN. Mühlbach, Pongau.
 Höhenprant, GN. Obere Frit;, Radstadt.
 Hoverprant Albero de-, Frit;.
 Holenprant, Heinricus Lazzer & nycolaus de-, Amt Radstadt.
 Holerprant, Chunradus Hundlär in dem-, Kauris.
 Holerprant, GN. Gaisbach, Kauris.
 Huetprant, Chunradus & Heinricus de-, Radstadt, Ober Frit;.
 Chintprant, GN. Lünten (Dienten).
 Chlausprant. Nycolaus & Chunradus de-, Radstadt.
 Langbrand, GN. Au, Großarl.
 Lehenbrand, FURNamen, Leogang, Schwarzleo.
 Lerchenbrand, GN. Lofer.
 Löschenbrand, GN. Feldstein, Mitterfüll.
 Mitterbrand, GN. Leogang.
 Newprant in dem Schatpach, GN. Frit; ; Heinricus de-, ebenda.
 Reischenbrand, GN. Salfelden.
 Rinderprant, ober-GN. Frit;. Wolfard, Dyetricus, martinus & Alhaidis de-.
 Scheibelprant, GN. Heinricus & Meinhardus de-, 1350. Großarl.
 Scheibligenprant, GN. Heinricus de-, Radstadt.
 Stubenprant, GN. novale, chunradus de-, Frit; 1350. Syboto de-, ebendort.
 Zagelprant, Reychel de, Frit;.

Von solchen Gütern haben die „Brandner“, „Brandlechner“, „Gerst-, Lang-, Löschen-, Mitter-, Scheibel-Brandner“ u. dgl. ihre Namen bis auf den heutigen Tag.

GN. = Gutsnamen; ä bedeutet das hohe a, wie z. B. in Graß. Die deutsch gedruckten Ortsnamen kommen auch noch in spätern Jahrhunderten vor; die lateinisch gedruckten gehören ausnahmslos den Urbarnen an.

2. Schwant.

Mittelhochdeutsch: suende und suant, der durch Abräumen hinderlicher Bäume, Gesträuche, Holzansfluges zur Weide, Grasmuchs oder Ackerland gewonnene Platz (Schmeller). Mundartlich in Salzburg: „die Schwant, G'schwant, G'schwendt“, die Heimat der „G'schwandner, G'schwendtner, Pabenschwandner“, u. s. w.

G'schwant, Dorf im Amte St. Gilgen, Salzburgergau.

G'schwent, Dorf bei Neufkirchen, im ehemals salzburgischen Amte Teufendorf.

Schwant, Dorf bei Berndorf, in der Gegend von Maßen.

Swant, Ulrichus ab der-, St. Veit, Pongau, 1350.

Schwandt, GN. Thalgau.

Schwandt, GN. Tachsenbach, auch G'schwandt, davon G'schwandtnerberg, ebendort.

Geswant, Jacobus in-, Frix, 1350.

Geswant, vidua an der-, ebendort.

Geswant, Otto von-, Pfarre St. Cyriak, Pongau.

Geswant, Alhero auf dem-, Wagrain.

Geswant, Petrus in dem-, Radstadt.

Geswant, Ulrichus wenger de-, ebda.

Swant, prope Hergraben in talgaw, GN.

Swant in der. Schwaige, Heuberg bei Bergheim, Salzburgergau.

Geswant, Seydel, Dyemudis an der-, Frix.

Geswant, GN. Abersee (St. Gilgen).

Swant, GN. Thalgaued.

Geswent, Nycolaus in dem-, Radstadt.

Schwenthäuser, bei Koppl, Salzburg.

G'schenthof, GN. St. Gilgen.

G'schwent das, „ein Reut“, bei Mersteinsdorf (Mörtelsdorf) Lungau; auch bei Lessach, ebendort.

Geswent, predium, Fügen, Zillertal.

Swenntl mada, Unken-Lofer, Flurnamen.

Gswentl, novum, ob krottenmos, Süttenstein, Flurnamen.

Gswentl, novale unum retro Schafpuhel dictum-, Abersee.

Gswentl, novale Werndl, ebendort, Flurnamen.

Abtswant, novale, Abersee, Flurnamen.

Pabenschwandt, GN. Pabinswant in iudicio radek, 1400 (Pabo's Schwant).

Penkleinswant, novale, Flurname, Abersee.

Pernswant (Pero's Schwant), GN. Ytter, Zillertal.

Pfafsinswant, um Eugendorf, GN., auch um Pillersee, Waidring.

Pözgeswant; GN. Schwentau, Zillertal.

Puchswant, GN. Sperten, Brixenthal.

Tänchleinswant (Danckwarts- oder Danfratschwant), novale, Thalgau, GN.

Durrswant, novale, Abersee, Flurname.

Eckmanswant, vorder, unter-, GN. Faistenau.

Elsenswant, novale, Abersee, Flurname.

Eppeinswant (Eppo's, d. i. Eparhards Schwant), GN. Eugendorf, Salzburgergau.

Vinchenswant (Joannes Vinkch), GN. Thalgau.

Gessenschwant (Gezo's, d. i. Gebharts Schwant) Ortschaft im Mondferländchen.

Herbstschwant, GN. Thalgau.

Hochschwant, GN. St. Veit, Pongau.

Holerswant, novale, Abersee, 1350, Flurname.

Langengeswentt, novale, Abersee.

Lewpoltswant, GN. Abersee.

Mittergswent, novale, Thalgau.
 Newgeswant, predium, Abersee.
 Nieder, Obergschwant, GN. Abtenau.
 Obernswant, predium, Abersee.
 Ottenswant, novale, Abersee, Flur-
 name.
 Schefswannt, novale, Abersee, Flur-
 name.
 Syherswannt, novale, Abersee, Flur-
 name (Sigharts-schwant).

Walkenswant (Walfun's Schwant),
 novale, Abersee.
 Warichschwant GN. Raschenberg, bei
 Warisloh, Oberbaiern.
 Willischwant (Wilihers Schwant),
 GN. bei Koppl, Salzburggau.
 Wisentenswant, GN. Abersee, (Wi-
 sintz Schwant).
 Swentach in der Röt, novale, Thal-
 gau, Flurname.

3. Maiz.

Maiz, ein Waldort, dessen Holz abgetrieben ist, anderwärts,, Schlag,
 Hau, Hieb" genannt; von dem Althochdeutschen: meizan, hauen. Aus
 Urbarien wurden nachstehende Namen erhoben.

Mais, GN. Großarl.
 Maiz, in dem-, Ullinus (Udalrich),
 1350. Großarl.
 Maiz im, Ottilinus, St. Cyriak,
 Pongau.
 Maiz auf dem, ebenda.
 Maizlehen, GN., Amt Alben, Pinzgau.
 Mais h o f e n, GN. Pinzgau, Zell
 am See.
 Altenmaiz, an dem-, Amt Alben,
 Pinzgau, Flurname.
 Permaiz, GN., St. Johann, Pongau,
 1350.
 Perelmaiz, GN. Radstadt.
 Puchmaiz, Walchunus an dem-,
 Radstadt.
 Puchmaiz, Otto von-, novale, GN.
 Fritzh. 1350.
 Puchmaiz, Chunrad an dem-, Rad-
 stadt.
 Cholmaiz, fritzlinus de-, GN. Rad-
 stadt.
 Kornmaiz, Flurname, Unken, Pinzgau.
 Chuneinsmaiz (Chuno's Maiz), GN.
 Lofer.
 Ebenmaiz, GN., in plebe Hof,
 1350.
 Gruntholzmaiss, mada, Unken, Flur-
 name.
 Haymais, Andreas supra-, GN.
 Gastein.

Haymais, Chunradus & Albero,
 ebenda.
 Halmaiz im-, GN. Kleinarl, Pongau.
 Halmaiz, chunradus de-, novale,
 GN., Fritzh. 1350.
 Halmaiz, Hiltiprand de-, GN. ebda.
 Hinter-, Vordermaiz, Glem, Pinzgau.
 Hinter-, Vordermaiz, Fritzh, Pongau.
 Hinter-, Vordermaiz, Fridericus
 de Vorder-, Salfelden, Pinzgau.
 Hohenmaiz, GN. Amt Blain, Salz-
 burggau.
 Holermaiz, Margaretha de-, GN.
 Radstadt, Pongau.
 Mamaiz, chunradus in dem-, GN.
 Tachsenbach, Pinzgau.
 Neumaiz, Heinricus de-, GN. Rad-
 stadt.
 Neumaiz, GN. Leugang, Pinzgau.
 Rapoltsmaiz, GN. Fritzh; Heinricus
 de-.
 Rauchenmaiz, GN. Pinzgau.
 Sappenmaiz (von Sap'in*), ital.
 zappa, die Spizhade an einem
 langen Stiele, womit der Holz-
 knecht, Triftknecht oder Flößer in
 die Blöcke eingreift, die er weiter
 schafft), GN. Fürzbühel, Salfelden,
 Pinzgau; Fridericus Strobel de
 Sappenmaiz, officium Saluelden,
 1400.

*) Das Wort kommt auch im Französischen, sape, Böhmischem (Schmeller), und
 Neugriechischen (tzapi) vor.

Satlmaiß, Flurname, Unken. Ober-
satlmaiz, GN., Amt Ulben, Pinz-
gau.
Scheybelmaiz Eckhardus de-, Kad-
stadt.
Scheibelmaiz, St. Johann, Pongau.
Schintelmaiz, GN. St. Cyriac,
Pongau, 1350.
Weitmaiß, GN. St. Cyriakspfarre.
Wenigmaiß, Flurname, Leugang,
Pinzgau.

Wenigmaiß, Flurname, Schwarzbach,
Tünten, Pinzgau.
Witmaizz, GN., Groß-Url, Pongau.
Witmaizz, GN., Thalgaueck, Salz-
burggau.
Witmaizz, GN., Klein-Url-Genigau,
Pongau.
Witmaiß, GN. Blünteck (?), Pongau.
Zimermaizz, Ulricus & Chunradus
de-, Kadstadt, Pongau.

Hievon sind abgeleitet die Geschlechtsnamen der „Neumeister“ (Neu-
maißer), „Sappenmeister“ (Sappenmaißer), „Schindelmeister“ (Schindel-
maißer), „Zimmermeister“ (Zimmermaißer) und wohl auch der „Meister“
(Maißer).

4. Reut.

Das und die Reut, ein Waldplatz, dessen Holz abgestockt und
samt den Wurzelstöcken entfernt ist. Da die Mundart eu von ei
nicht unterscheidet, so werden heutigen Tags diese Ortsnamen gewöhnlich
nach der Aussprache „Reit“ geschrieben, wodurch ganz widersinnige
Deutungen entstehen. Im salzburgischen Gebirge herrscht das Wort
Reut, während im Flachlande Roid (auch Roid) und Ried häufiger
sind. Aus Gereut entsteht mundartlich „Kreit“. Die große Anzahl
dieser Ortsnamen macht eine Untertheilung wünschenswerth.

Einfache Ortsnamen.

Reut.

- | | |
|---|---|
| Reut, DN., Anthering, Salzburg-
gau (Reutbach). | Reut, DN., bei Lettenhausen,
Waging, Oberbaiern. |
| Reut, DN., Dorfbeuern, Salz-
burggau. | Reut, DN., bei Salfelden, Pinzgau. |
| Reut, DN., bei Gerstpeunt, Salz-
burgghofen. | Reut, DN., Thalgau. |
| Reut, DN., bei Berndorf, Salz-
burggau. | Reut, Gutsnamen. Groß-Gmain,
Salzburggau; Hinter-, Border-. |
| Reut, DN., bei Rai, Titmaning,
Oberbaiern. | Reut, GN. Fischbachsau, Abtenau,
Salzburggau. |
| Reut, DN., bei Unken, Pinzgau
(Neuteralpen). | Reut, GN. bei Gleichshausen (rich-
tig: Edechshausen), Salzburg-
gau. |
| Reut, DN., St. Georgen, bei
Lachsenbach, Pinzgau. | Reut, eine Dorfsache (Flurname),
Matseer-Urbar. |
| Reut, DN., Muhrwinkel, Lungau. | Reut, GN. Gamp, Hallein, Salz-
burggau. |
| Reut, DN., Mauterndorf, Lungau. | 20 Reut, GN. auf dem-, Reffindörf,
Salzburggau. |
| 10 Reut, DN., Hopfgarten, Windisch-
matrei, Tirol. | Reut, GN. auf dem obern-, untern-,
ebenda. |
| Reut, DN., bei h. Kreuz, an der Alz,
Oberbaiern. | Reut, GN. Bigaun, Salzburggau. |

- Reut, GN. chuno in dem-, Gläs,
Salzburggau.
- Reut, GN. bei Neumarkt, Salz-
burggau.
- Rawt, GN. Bergheim, Heuberg,
Salzburggau.
- Räut, GN. Ruchl-Abtenau.
- Räut, daz Eysenreichen, Ra-
schenberg, Oberbaiern.
- Rawt, GN. auf dem, Waging,
Oberbaiern.
- Rawt, GN. Wernher in dem-,
Thalgau, Salzburggau.
- 30 Rewt, GN. Witigo auf der-,
Thalgau, Salzburggau.
- Rawt, GN. Obersee, Salzburggau.
- Rewt, GN. Groß-Url, Pongau.
1350.
- Rewt, GN. calcifex auf dem-,
ebenda.
- Räwt, GN. Klein-Url, Pongau;
auf dem räwt.
- Rawt, GN. Zederberg, St. Jo-
hann, Pongau; Otto de Rawt,
1350.
- Reut, GN. Eklinus (Ehart),
auf dem R., Genigau, Pongau.
- Reut, GN. Palsen, Radstadt,
Pongau.
- Reut, GN. novale, Fritsch, 1350,
Engelmar de-. Pongau.
- Reut, GN. Heinrich in dem R.,
Radstadt.
- 40 Reut, GN., ob Halldorf, St. Jo-
hann, Pongau.
- Rawt, GN., Christianus im R.,
Fritsch; St. Cyriak, Pongau.
- Rawt, GN. in dem-, in plebe
Hof, Pongau, 1350.
- Rawt, in der Spech, GN. 1350,
ebenda.
- Rawt, in villa S. Cyriaci, GN.
ebenda.
- Reut, Albero Chräblinger de R.
Radstadt.
- Reut, chunrad Schälchel in
dem-, Lamerthal, Salzburggau.
- Reut, Heinrich an dem-, Radstadt.
- Reut, am Untersberg, GN. Gold-
ed, Pongau.
- Reut, ohne Baum, GN. Chiem-
seer Urbar.
- 50 Reut, nach dem Bach, GN. Chiem-
seer Urbar.
- Reut, an der Klamm, GN. Chiem-
seer Urbar.
- Reut, GN., Lienhart daz R.
Klein-Url-Genigau, Pongau.
- Rewt, GN., Maerchl (March-
ward) in dem R., Radstadt.
- Rewt, GN., Nicolaus & Engel-
hard daz-, Radstadt.
- Räut, GN., Heinrich Sensär
in dem-, 1350, Fritsch.
- Räut in Aüstpach, GN., Freyt-
linus, Fritsch, Pongau.
- Reut, GN. Obs Markt, Salfel-
den, Pinzgau.
- Reut, GN. Kauris, Pinzgau, Ul-
ricus an dem Rewt.
- Reut, GN. Bachwinkel bei Salfel-
den.
- 60 Reut, GN. Sonnberg, Mitterfil,
Pinzgau.
- Reut, GN. Schwarzenbach, Mit-
terfil, Pinzgau.
- Reut, GN. Sonnberg, Leogang,
Pinzgau.
- Reut, GN. Grubing bei Salfel-
felten, Pinzgau.
- Reut, GN. Tachsenbach, Pinzgau,
Arnold im-.
- Räwt, GN. Rugerus de-, Lofer,
Pinzgau, 1350.
- Räwt, GN. Chunradus de-, ebda.
- Räwt, GN. Gotfridus im-, ebda.
- Räwt, GN. villicus de-, ebda.
- 70 Reut, auf dem, GN. Krallerwinkel,
Salfelden.
- Reut, Heinzlinus (Heinrich),
Jans supra R., Gasteun,
Pinzgau.
- Rewt, suaiga, ob Pramberg,
Pinzgau.
- Rewt, GN., Kaprun, Pinzgau.
- Rewt, GN., ob Utendorf, Pinzgau.

- | | |
|---|--|
| <p>Reuthaus, Leugang, Pinzgau.
 Reuthäwser, Mitterfill, Oberpinzgau, Hollersbach.
 Reutlehen unum, Leuganeh, Pinzgau.
 Reutl, GN. Obergäu, Golling, Salzburggau.
 Reutl, GN. Hinterwaldberg, Mitterfill, Oberpinzgau.
 Reutl, GN. „ein Bau- oder Sagerutl zu vier Mahder, worauf ein Häusl oder Höfel zu erbauen bewilligt“. Urbar.</p> | <p>80 Reutberg, DN. Anger, Teufendorf, Oberbaiern.
 Reutberg, DN. Eugendorf, Salzburggau.
 Reutberg, GN. Dorfbeuern, Salzburggau.
 Reutlehen, GN. Mitterfill.
 Reutdorf, GN. bei Radstadt, Pongau.
 Reutwalhen, DN. bei Straßwalchen, Salzburggau.</p> |
|---|--|

Daß die salzburgischen „Reiter“, „Reitlechner“ mit größerer Wahrscheinlichkeit nicht vom Reiten ihren Namen tragen, sondern von den Reutgütern, braucht kaum angemerkt zu werden.

Roid.

- | | |
|---|---|
| <p>Roid, Inner-, Außer-, DN., Straßwalchen, Salzburggau.
 Roid, Hoch, GN. Brunn, Seekirchen, Salzburggau.
 Roid, Leng-, DN. Neumarkt, Salzburggau.
 Roid, Matsee-, DN. Salzburggau.</p> | <p>90 Roid, Wimm-, GN. Neumarkt.
 Roid, Williroid, GN. (Willihers-Roid), Salzburggau.
 Roid, Herrn-, Alpe, Wazmann, Berchtesgaden.
 Roid, Küh-, desgleichen, ebda.
 Personennamen: Matseeroider, Williroider.</p> |
|---|---|

Ried.

- | | |
|---|---|
| <p>Ried, DN. St. Gilgen, Abersee.
 Ried, Salfelden, Pinzgau.
 Ried, GN. Schönberg, Salzburggau.</p> | <p>Ried, Hinter, Borden-, GN. Bürzlach, Salfelden, Pinzgau.
 Ried, Nieder-, Leogang, Pinzgau.</p> |
|---|---|

Zusammengesetzte „Reut“-namen.

a) mit Personennamen.

- | | |
|---|--|
| <p>Abstreut, DN., bei Teufendorf, Oberbaiern, (irrig Abstreit, Obstreit geschrieben).
 100 Afschreut, GN. (auch Aestelreut), Groß-Arl, Pongau. (Afschl = Azzo, Roseform: Azzilo).
 Paulreut, GN., Dürnberg bei Stuhlfelden, Pinzgau.
 Pinckenreut, Pynkenrewt, Pinkereut am Zinkenbach, Abersee.
 Pfaffenreut, GN., Duettensberg bei Utendorf, Pinzgau.</p> | <p>Bermansreut, GN. Leogang, Pinzgau.
 Bernreut, GN. Geisensfelden bei Titmaning.
 Pernräwt, GN. Elmau, Obersee.
 Bischofreut, GN. Matsee, Salzburggau.
 Takingersreut, GN. Gericht Ching, Salzburggau.
 Tomansreut, Tamerreut, GN. Wischarn, Pinzgau.
 110 Ecksensreut, (Eckehardsreut), GN. Fritz, Pongau, Nicolaus de</p> |
|---|--|

- Ekkeinsrāwt, in plebe S. Cyriaci, 1350.
- Eppenreut, GN. Weitwörd, Salzburggau (Eppo's, d. i. Sparhards Reut).
- Valandsrewt GN. Niedernsil, Pinzgau (Valand, d. i. Unhold, der Gegenfuß zu Heiland).
- Fürstenreut, Flurname. Wigner Fager bei Salzburg.
- Gallenreut, Gallenstöcklreut, Flurname, Weitwörd, Salzburggau.
- Gebhartsreut, GN. Abtenau, Salzburggau.
- Giglreut, Giggelreut, GN. Weitwörd, Salzburggau (Gigl, von Gutger? oder Megydus).
- Gluckhenreut, GN. Weitwörd (Gluck von Chlotgar?).
- Hoch-Gotts-reut, Ober-, Nieder-Gotsreut, Chotzrewt, Heuberg bei Salzburg (Gozzo = Chozzo, Roseform: Gozzilo).
- Gunzenreut, Guntzenrāwt, GN. Sonnberg, Salfelden, Pinzgau. (Gunzo, d. i. Gunthart).
- 120 Hermansreut, Flurname, Leogang, Pinzgau.
- Humpelreut, GN. St. Cyriakspfarre, Pongau (Humpel = Humpold).
- Jrligrewt, Irligrewt, novale, Utenhofen, Salfelden.
- Judenrawt, GN. in plebe s. Johannis, 1350, Pongau.
- Rainzreut, Vorder-, Hinter-, Thurnberg bei Salzburg. Rainz = Konrad.
- Charlasrewt, GN. Höhdorf, Salzburggau.
- Röpfelmannsreut, Chöphelmansrewt, GN. Kessendorf, Salzburggau.
- Chunratzrewt, GN. Campanif, bei Salzburg.
- Leubenreut, GN. am Zinkenbach, Obersee (Liuba's Reut)
- Leupoldsreut, ebendasselbst.
- 130 Liendreut, GN. Weitwörd, Salzburggau (Leonhartsreut).
- Matzenreut, GN. Höhdorf, Salzburggau (Maza, d. i. Margaretha).
- Mäuchelrewt, predium, Lofer, Pinzgau (Mutgersreut?).
- Neidreut, neydrawt GN. in plebe S. Johannis, Pongau, 1350.
- Neidreut im Amte Salfelden (Neidhartsreut?).
- Neidreut, GN. Wagrain, Pongau.
- Otafersreut, GN. Guttrater Amt, Salzburggau, 1330.
- Rapphenrawt, suaiga, Mittersil, 1333 (Ratfrids-reut).
- Reindlreut, GN. Weitwörd, Salzburggau (Reinilo's = oder Reinhartsreut).
- Ruprechtsreut, GN., Staufeneck, Oberbaiern.
- 140 Schairsrāwt Carolus an dem, Groß-Arl. 1350. (Zunächst ist an Schießreut, oder Schützenreut zu denken. Zu Wien hieß eine Gasse: da der Haid schaißt, jetzt: Heidenschuß).
- Scharnreut, novale, bei Scharnleiten, GN. Ruchl, Salzburggau. Die Scharn- oder Schorn-güter kommen fast bei allen alten Gerichtsstützen im Salzburgerischen vor. Der jüngste Gerichtsbeisitzer hatte das Amt des Richters (scarjo, der Scherge).
- Schaukenreut, GN. Radstadt, Pongau. (Schauf v. Scocho?).
- Schichenrāwt, GN. St. Johann, Pongau; Perchtoldus de S. 1350.
- Schöchlreut, GN. Abtenau, Salzburggau (Scochilos-Reut).
- Schulreut, GN. Abtenau (wahrscheinlich aus: Schulerreut, d. i. Schullehrerreut).
- Siffenreut, GN. Weitwörd, Salzburggau (Sicco-Sigfrid?).

Smidinreut, GN. Staufeneck,
Oberbaiern.

Personennamen: Mchl-, Bern-, Bischof-, Reid-, Schais-, Schmidreuter.

b) mit Thiernamen.

Amesreut, GN. Seeheim, Matsee.
(Ameisenreut).

150 Barnreut, GN. Gersberg-Mond-
see (Farre = Stier).

Vogelreut, GN. Weitwörd.

Fechkreut, GN. Ehing, Salz-
burggau (See = Füchsin).

Ganskreut, GN. Weitwörd, Salz-
burggau.

Personennamen: Fuchß-, Kopf-, Vogelreuter.

Witigsrewt, GN. Übersee (Wi-
tigo's-Reut).

Igelsrewt oder Igelstatt, GN.
Übersee.

Kopfreut, Flurname, Matsee,
Salzburggau.

Wolfreut, Höch-, Flurname,
Untersberg bei Großgmain,
Zwing.

c) mit Gewächsnamen.

Arbaisrewt, predium und Flur-
name, Leogang, Pinzgau.

Eichenreut, Flurname, Weitwörd.

Vorstrewt, GN. Bischofshofen,
Pongau.

160 Gerstrewt, GN. Fridericus
Stolz de-, 1350, Amt, Salz-
felden. Ekkart de Gersträwt,
ebenda.

Gersträwt, GN. Radstadt,
Pongau.

Gerstrewt, GN. Groß-Url.

Gerstrewt, Flurname, Glem,
Pinzgau.

Grasreut, GN. Matsee.

Grasreut, GN. Wagrain, Pongau.
Grasreut, GN. Au, Großarl,
Pongau.

Grünräwt, Fridricus de-, St.
Johann, 1350.

Haberräut, Flurname, Pongau.

Hanfrewt, GN. am tachsener
Heuberg, Pinzgau.

170 Holornräwt, Chunradus auf
dem-, Fritß, 1350 (Holer
= Holunder).

Chornrewt, Jordan de-, Salz-
felden.

Kranamitrewt, GN. Weitwörd.

d) mit Ortsbezeichnungen.

Ober-, Unter Reut, GN. Seidl-
winkel, Mauris.

Obern-, Untern rewt, Fridri-
cus & comites sui, Amt
Salsfelden.

Ober-, Unter Reut, DN. Zell
am See, Pinzgau.

Obern, nidern Reut, GN. Tum-
hersbach, Zell am See.

Obern, nidern Reut, GN. Thal-
gau.

Oberrewt, Mitterrewt, Schwai-
gen, Berchtesgaden.

Oberrewt, Mitterrewt GN. Ge-
richt Ehing, Salzburggau.

180 Oberrewt, Mitterrewt GN., bei
Tachsenerbach, Pinzgau.

Hochreut, GN. Schinking, Salz-
felden, Pinzgau.

Höchräwt, GN. Großarl, Pon-
gau.

Höchräwt, GN. Gebhardus
de-, Amt Salsfelden.

Hochräwt, GN., in plebe S.
Johannis, Pongau.

Höhenräwt, GN. Mittersil, 1333.

Höhenreut, Chunradus de-,
Radstadt.

Hochreut, GN. Goldbeck.

- Hochrät, Ober-, Nider-, GN. Grafenhof, St. Veit.
 Hochenreut, GN. prope s. Martinum, Rabstadt.
- 190 Hohenrät, GN. Staufenecf.
 Hohenrät, GN. Pinzgau.
 Teuffenrewt, GN. Saldenberg, bei Waging, Oberbaiern.
 Vorder-, Hinterreut, GN. Mondsee.
 Vorder-, Hinterreut, GN. Stuhlfelden, Pinzgau.
 Vorder-, Hinterräwt, Jacob de-, Salfelden, 1350.
 Nachentenreut (nahes Reut), GN. Tann; matsfer Urbar.
 Ainödreut, Flurname, Mauternsdorf, Lungau.
 Angerreut, GN. Weitwörd, Salzburggau.
 Palfenreut, GN., Großarl, Pongau, s. Rastpalvenreut.
- 200 Palfenreut, GN. Zederhaus, Lungau.
 Ebenreut, Chunrad auf dem, Rabstadt.
 Forstreut, GN. Bischofshofen, Ungau.
 Hagenrewt, novale, Obersee; 1450.
 Hürnreut, Flurname, Mattsee, Tannberg.
 Hirnrawt (verbessert in Hern-), in plebe S. Maximiliani, Pongau.
 Hyrrenrewt, Emplinus de-, ein Dreiviertel-Gut, Salfelden.
 Hirnraut (verbessert in Herenrewt), im Amte Salfelden.
 „Hurn“ ist der Name eines Waldortes, der in „Hürn“ umlautete, wie „Hirn“ geschrieben, und als dieß widersinnig oder unverständlich erschien, in „Harn“-, „Hern“-, „Herrn“- verbessert wurde.
 Hurnbauer (auch Harnbauer), Niederland, Lofer.
- Chalchreut, GN. Thalgau, Salzburggau.
 Karreit, GN. Weitwörd, Salzburggau.
- 210 Kolreut, predium, Aben-Urs-lau, Salfelden, Pinzgau.
 Krautgartenreut, GN. Weitwörd.
 Leitenreut, GN. ebenda.
 Linnendenkamreut, mada in der tewffenprunaw, Faistenau, Salzburggau.
 Mauerreut, GN. Abtenau.
 Mosreut, Zump de-, Gastein.
 Rastpalvenreut, Tumhersbach, Zell, Pinzgau. „Palfen“, romanisch balma, ein überhängender, senkrecht, oder auch hohler Fels.
 Reschreut, GN. Abtenau. Die „Resche“ ist ein steiler Abhang.
 Risltreut, GN. Stuhlfelden, und Risenraewt, GN. ebenda. Risltreut ist ein Feldstück, an, auf oder neben welchem Sand, Steinchen, Erde herabrieseln.
- 220 Schrankbaumreut, Flurname, Weitwörd.
 Schuttreut, GN. Großarl.
 Seereut, GN. Weitwörd.
 Stadelreut, GN. Weitwörd.
 Stadelrawt, GN. St. Veit, Pongau, 1350.
 Stainreut, GN. Kleinarl-Genigau.
 Stainreut, GN. novale, Obersee.
 Stainbachreut, Flurname, Leogang.
 Strubreut, GN. novale, 1350. Abtenau-Golling.
 Tennreut, GN. Weitwörd.
 Waldreut, GN. Goldeck, Pongau.
 Waldreut, hinter, vorder, DN. Oberpinzgau.
 Winkelreut, GN. Weitwörd.
- 230 Zillreut, GN. Spumberg, Abnet. Salzburggau, ein Reut des Zill-gutes.

Geschlechtsnamen: Hoch-, Ober-, Unter-, Vorder-, Hinter-, Forst-,
Kesch-, Strubreuter, Kalkreut.

e) mit andern Bestimmungsworten.

- | | |
|--|--|
| Langreut, GN., Weitwörd. | Hellreut, Kleinarl.=Genigau. |
| Langreut, GN. Seidlwinkel,
Kauris, Pinzgau. | Hellrewt, novale 1350, Friß. |
| Langreut, prope s. Martinum,
Nadstadt. | Hörtenreut, GN. Weitwörd. |
| Spizreut, GN. Weitwörd. | Chaltenrewt in dem-, GN.
Thalgauedf. |
| Altenreut, Flurname, Aigner
Fager, Salzburg. | Misräwt, Henricus am-, Amt
Zell, Pinzgau. |
| Neureut, GN. Schwaighof, Wag-
rain, Pongau. | Mordreut, GN. Salsfelden. |
| 240 Neureut, vorder-, hinter-, GN.
St. Cyriakspfarre, Pongau. | Mordräwt, GN., Forstamt in-
nerhalb des Lueg. |
| Neureut, vorder-, hinter-, GN.
Karteis, Großarl. | Pöllreut, GN., Nadstadt. |
| newräwt, GN. St. Veit. 1350. | 260 Schallreut, auf dem-, sive in
pomario, Flurname, Zell-
Markt, Pinzgau. |
| Newnrewt, Nycolaus in dem-,
Nadstadt. | Snazenreut, GN. Schneizleit,
Reichenhall=Unken. |
| Newräut in dem Halmaizz,
Friß, Pongau. | Steigenreut, GN. in plebe s.
Maximiliani, Pongau. |
| Aygenräut Fritzel de-, novale,
Friß, 1350. | Stochelräwt (Stöckelreut), GN.
Kleinarl. 1350. |
| Aygenräut Chunradus de-
ebenda. | Tromelreut, GN. Weitwörd. |
| Aigenreit, Matsee. | Windreut, Nycolaus Rauriser
de-, Gastein. |
| Essreut, GN. Kaprun, Pinzgau. | Windreut, Chunradus ab Wind.
chriut (Windgereute), ebenda. |
| vräwdenräwt, in minori arula,
1350, Pongau. | Wintersreut, GN. Höhdorf,
Salzburggau. |
| 250 vräwdenräwt, in günkaw
(Genigau), 1350, Pongau. | 268 Wispelreut, GN. Mitterfil, Pinz-
gau. |
| Gatreut, Flurname, Campanif,
Salzburggau. | |
| Geschlechtsnamen: Lang-, Neu-, Winterreuter. | |

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Zillner Franz Valentin

Artikel/Article: [Brand, Schwant, Maiß und Reut. Salzburgische Orts- und Güternamen, aus Urbarien gesammelt. 248-258](#)